



Bernd Riexinger (rechts) und Ludger Klein-Ridder diskutieren ihre politischen Ansichten mit Hans Dietrich (links). Foto: Carsten Borgmeier

Lohndumping kritisiert

Die Linke: Bundeschef spricht in Gütersloh

Gütersloh (cabo). Der Bundesvorsitzende der Partei Die Linke, Bernd Riexinger, hat am Freitagnachmittag im Rahmen seiner Sommer-Wahlkampftour »100 Prozent sozial« auf dem Berliner Platz das Gespräch mit Gütersloher Bürgern gesucht. Zudem hatte es im Vorfeld ein Treffen mit hiesigen Betriebsräten aus Unternehmen verschiedener Branchen gegeben.

Thematisch ging es dem 57 Jahre alten Bankkaufmann aus Leonberg bei Stuttgart darum, das seiner Ansicht nach bundesweit

grassierende Lohndumping anzuprangern und einen Mindestlohn von zehn Euro pro Stunde zu erreichen. »Die ausufernden Befristungen der Arbeitsverhältnisse wollen wir zurückdrängen und auf wenige sachliche Gründe begrenzen«, sagte Riexinger.

Begleitet wurde der Bundesvorsitzende, der im Juni 2012 Klaus Ernst ablöste, bei seinem Besuch auf dem Berliner Platz von Rüdiger Sagel (57) aus dem Landesvorstand und Ludger Klein-Ridder (64), dem hiesigen Bundestagskandidaten.

WB 13./14. 07. 13